

Protokoll der 8. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 11.05.2011

Anwesend: van Ackeren, Bauer, Boeger, Bossong, Bremer, Dobischat, Heger, Herbst, Kirschbaum, Leutner, Liegmann, Naul, Schmidt, Schwedhelm, Ullrich, Urban, Verwey

Entschuldigt: Böhme, Zosel

Gäste: Coriand, Kühn, Münk, Schmitz, Suttkus

Zeit: 14.00 – 15.40 Uhr

Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Der Dekan teilt mit, dass er einen Eilentscheid bezüglich einer Nachbesetzung in einer Berufungskommission getroffen hat. Der Eilentscheid soll im neuen TOP 4 vom Fakultätsrat bestätigt werden. Unter TOP 5 wird zunächst nur eine Berufungskommission (Schulpädagogik) gewählt. Unter TOP 11 handelt es sich um zwei Anträge.

TOP 1 Regularien

TOP 2 Bericht des Dekans mit anschließender Diskussion

TOP 3 Wahl einer Delegierten für den EWFT

TOP 4 Nachbesetzung in einer Berufungskommission (Bestätigung des Eilentscheids) neu

TOP 5 Wahl der Berufungskommission „Schulpädagogik“

TOP 6 Änderung der Magisterprüfungsordnung

TOP 7 Studentische Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester

TOP 8 Kriterien für die Gewährung von Leistungszulagen für die W-Besoldung

TOP 9 Kooperation mit der PH Zürich im Bereich Educational Media/Educational Leadership

TOP 10 **personal vertraulich:** Bericht der Berufungskommission „Erwachsenenbildung“

TOP 11 **personal vertraulich:** **Anträge** auf Forschungsfreisemester im Wintersemester 2011/12

TOP 12 **personal vertraulich:** Antrag auf Forschungsfreisemester im Sommersemester 2012

TOP 13 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei vier Enthaltungen angenommen.

TOP 2 Bericht des Dekans

1. Als neues Mitglied des Fakultätsrates aus der Gruppe der Studierenden begrüßt der Dekan Herrn Urban (nachgerückt für Frau Gärtner).
2. Der Dekan berichtet, er habe aus gegebenem Anlass das Rektorat eindringlich gebeten, im Fakultätsrat verabschiedete Ausschreibungstexte nur bei zwingenden Erfordernissen zu verändern; Hintergrund sei die seit geraumer Zeit zunehmende Tendenz, Vorlagen der Fakultät redaktionell und gelegentlich auch inhaltlich zu verändern, ohne dass plausible Gründe erkennbar seien.
3. Das Datum des Dies Academicus (15. Juni 2011) wird vom Dekan bekannt gegeben und die Empfehlung des Rektorates, am Nachmittag vorlesungsfrei zu geben, mitgeteilt.

4. Der Dekan berichtet von einem Gespräch mit der Hochschulverwaltung über den Planungsstand für das Rotationsgebäude, in das perspektivisch (2016 oder später) die Fakultät einziehen soll.
5. Der Dekan erläutert ein Merkblatt über die Modalitäten für Forschungsfreisemester; die Fakultätsratsmitglieder äußern inhaltlich keine Bedenken, entsprechend zu verfahren.
6. Gegenüber der Hochschulleitung hat der Dekan verdeutlicht, dass das ab WS 2011/12 vorgesehene sog. Zeitfenstermodell nicht zu Lasten der Hauptfachstudienfächer gehen dürfe.
7. Ein erstes Kooperationsgespräch mit der Folkwang-Universität zur Realisierung der bildungswissenschaftlichen Anteile durch BA/MA für Musiklehrer hat stattgefunden.
8. Die Hochschule hat ein Kontaktbüro in Rio de Janeiro eingerichtet.
9. Aus gegebenem Anlass problematisiert der Dekan das Thema „Raumbedarf für Forschungsprojekte von pensionierten Professoren“: Es besteht Einigkeit, dass ausgeschiedene Kollegen/innen den sog. Emeriti- Raum gemeinsam nutzen können. Spezielle zusätzliche Raumwünsche können normalerweise nicht bedient werden.

Diskussion:

Auf Anfrage von Herrn Dobischat wird das Rundschreiben der Verwaltung zur Einhaltung der Dienstzeiten thematisiert.

TOP 3 Wahl einer Delegierten für den EWFT

Frau Böhme wird bei zwei Enthaltungen als Nachfolgerin von Frau Schlüter als Delegierte für den Erziehungswissenschaftlichen Fakultätentag gewählt.

TOP 4 Nachbesetzung in einer Berufungskommission

Aufgrund der Besorgnis der Befangenheit hat der Dekan nach einvernehmlichen Gesprächen mit Herrn Bauer und einer Anfrage an die Hochschulleitung per Eilentscheid Herrn Bauer in der Berufungskommission „Bildung und soziale Ungleichheit“ durch Herrn Ullrich ersetzt. Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid bei drei Enthaltungen.

TOP 5 Wahl einer Berufungskommission (Schulpädagogik)

Als Mitglieder aus der Gruppe der Professor/innen werden einstimmig in die Berufungskommission gewählt: van Ackeren, Coriand, Mammes, Münk. Als auswärtige Mitglieder werden Frau Bellenberg (Bochum) und Herr Proske (Köln) vorgeschlagen, wobei erst Frau Bellenberg und dann ggfs. Herr Proske angefragt werden sollen. Der Fakultätsrat stimmt dem Vorgehen bei zwei Enthaltungen zu.

Aus der Gruppe des Mittelbaus werden Frau Strunck und Frau Suttkus einstimmig gewählt. Die Wahl in der Gruppe der Studierenden wird vertagt.

TOP 6 Änderung der Magisterprüfungsordnung

Die von der Fakultät für Geisteswissenschaften beantragte Änderung der Magisterprüfungsordnung (Änderung des § 8 Satz 4: „Eine/r der Prüfenden muss ein/e Professor/in sein.“ in: Eine/r der Prüfenden muss habilitiert sein.) wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 Studentische Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester

Die Studiendekanin stellt ein neues Merkblatt vor, das den Hintergrund und die Abläufe der Studentischen Lehrveranstaltungsevaluation erläutert. Auf die Nennung von Kritikpunkten hin (Mängel in der praktischen Durchführung, Konzeption der Fragebögen, Aussagekraft und Nachbereitung) erläutert sie, dass die Lehrveranstaltungsevaluation zum einen durch die Evaluationsordnung der UDE als verpflichtend festgelegt wurde, dass zum anderen aber auch eine qualitative Weiterentwicklung der Befragungsinstrumente möglich und angestrebt ist. Vorschläge zur Diskussion der Ergebnisse (studiengangsbezogen, besonders gute Ergebnisse vorstellen) werden kurz erörtert.

TOP 8 Kriterien für die Gewährung von Leistungszulagen für die W-Besoldung

Die von Frau van Ackeren und Herrn Dobischat erarbeitete Vorlage wird diskutiert und einvernehmlich verabschiedet vorbehaltlich einer Änderung, dass den Anträgen keine Stellungnahme des Fakultätsrates beigefügt sein soll, sondern dass im Einvernehmen mit den Antragstellern zusätzliche Informationen eingeholt werden können.

TOP 9 Kooperation mit der PH Zürich im Bereich Educational Media/Educational Leadership

Die von Herrn Kerres vorgeschlagene Kooperation mit der PH Zürich wird einstimmig befürwortet.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Bosbach wird in die nächste Sitzung kommen (8. Juni 2011).

Herr Schmidt weist auf eine Ringvorlesung zum Thema Frauenfußball an mehreren NRW-Hochschulen hin. Zu dem Vortrag an der UDE am 06.06.2011 lädt er herzlich ein.

Herr Schmidt kündigt an, dass zur Eignungsprüfung vor der nächsten Sitzung ggfs. ein Eilentscheid des Dekans notwendig sein wird.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der Start des Bachelor im Fach Sport gefährdet ist, wenn die Finanzierung der neuen Sporthalle nicht zustande kommt.

Frau Boeger berichtet, dass Herr Kleeberg bei ihr angefragt hat, ob die Ausschreibung der W1/W2 in Psychologie mit Tenure Track erfolgen soll. Der Dekan bestätigt, dass die Professur mit Tenure Track und der angepassten Semesterwochenstunden-Anzahl ausgeschrieben werden soll.

Herr Bauer berichtet, dass im Oktober in der Brücke die Ausstellung „Ich integriere mich von morgens bis abends“ zu sehen sein wird. Da es sich auch um ein wichtiges Thema der Fakultät handelt, schlägt Herr Bauer vor, dass sich die Fakultät an der Ausstellung beteiligt. In der nächsten Sitzung wird er mehr zu dem Thema berichten.